

Willkommen zum Informationsmeeting

Second Life Concept Store



- Wir starten pünktlich um 16:00 Uhr.
- Ihr Mikrofon ist stummgeschaltet. Fragen können Sie uns über die Chat-Funktion stellen.
- Wir werden uns bemühen, alle im Meeting sowie die vorab gestellten Fragen am Ende dieser Veranstaltung zu beantworten.

S. Rückert, Aufbauwerk

K. Batzke, SR Leipzig

E. Frenkel, SR Leipzig



R. Schwerdtfeger, conlab



St. Konen, conlab



Dr. U. Lubjuhn, conlab



Second Life Concept Store

Informationsmeeting 28.03.2023



- Begrüßung und Agenda
- Spielregeln des Webmeetings
- Das Projekt „Concept-Store“
- Die Umsetzung
- Fragen und Antworten
- Wie geht es weiter?



Ihr Mikro ist stummgeschaltet, am Ende der Präsentation besteht aber die Möglichkeit, noch einzelne Fragen zu stellen.



Nutzen Sie bitte den Chat für Fragen und Anmerkungen zur Konferenz.



Sie können Ihre Kamera gerne aktivieren.



Am Ende der Präsentation werden wir versuchen, die gestellten Fragen zu beantworten.



Das Projekt „Concept Store“

- Beteiligung am Bundesprogramm **“Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren”** (BMWSB) und (BBSR) Projekt **„Zukunftsfähige Zentren Leipzig (ZZL)”**
- 2021 Ratsbeschluss: **„Zero Waste City”**
- 2022 Beschluss einer **Zero-Waste-Strategie**
- **Ziele bis 2030:** - 10% Restabfall, - 10% Siedlungsabfall, Abfalltrennung und Unterstützung Gewerbe
- 03 | 2023 **Konzept zur Umsetzung des Projekts „Kaufhaus der Zukunft“:**
SR Leipzig, Aufbauwerk, **conlab** Management Consultants

- **Second-Life-Concept Store:** innovatives Projekt in der Innenstadt von Leipzig
- **Konzept:** von der Stadtreinigung Leipzig, dem Aufbauwerk, dem Amt für Wirtschaftsförderung und weiteren Akteuren in Zusammenarbeit mit conlab erarbeitet
- Umwandlung einer **ungenutzte Einzelhandelsfläche** in ein **Kaufhaus** als Ort der "**Kreislaufwirtschaft zum Anfassen**"
- **Inhalt:** gebrauchte **Produkte** sowie eine Vielzahl von **Aktivitäten, Events** und **Workshops**
- **Ziel:** den Besuchern die Ideen und Methoden der **Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung** und **Abfallvermeidung** näherbringen

WORUM GEHT ES ?

- **Kooperation** der Stadtreinigung mit Einzelhändlern, Handwerkern, Künstlern, Vereinen und Verbänden
- Pilotprojekt für einen innerstädtischen Concept Store für den **modernen Mainstream** und die **ökologisch orientierte Mitte der Gesellschaft**
- Wichtiger Bestandteil der **Zero-Waste-Strategie** der Stadt Leipzig
- Teil des Gesamtprojekts "**Zukunftsfähige Zentren Leipzig (ZZL)**"

- **Concept Stores** sind themen- oder lifestyle-orientierte Einzelhandelskonzepte, die sich durch eine neue, ungewöhnliche Kombination von Themen und Sortimenten auszeichnen.
- Der **Concept Store Second-Life Leipzig** ist eine stationäre Plattform für regionale Händler, Produzenten, Handwerker und Startups zur Präsentation und zum Verkauf Ihrer Dienstleistungen und Sortimente in den Themenfeldern: Verkaufen/Reduce, Umdenken/Rethink und Reparieren/Repair.
- Die **Gesamtfläche** des Concept-Stores wird durch Stadtreinigung Leipzig angemietet.
- **Eigennutzung** für **Verkauf wiederverwendbarer Produkte und Services** der Stadtreinigung Leipzig plus Nebenraumflächen
- **Untervermietung** von 900 m² an die **Themenwelten** Verkaufen, Umdenken und Reparieren
- Die Gestaltung eines **attraktiven Mietermixes** und **Verantwortung für das Gesamtkonzept** liegt bei der Stadtreinigung Leipzig.

UNSER LEITBILD

„Als Leuchtturm für Nachhaltigkeit steht der Second-Life-Concept Store Leipzig für Ökologie und Nachhaltigkeit. Mit Begeisterung und Leidenschaft geben wir Produkten ein zweites Leben, fördern Wiederverwendung und sensibilisieren die Menschen für Ressourcenschonung und einen bewussteren Konsum.

Wir wollen Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit erlebbar machen – wertschätzen statt wegwerfen.

Mit den Schwerpunkten Verkaufen, Umdenken und Reparieren vermitteln wir als Zero-Waste-Zentrum Spaß an der Nachhaltigkeit und sind dabei Vorbild für andere.“

DER CONCEPT STORE UMFASST DREI VERMIETETE „THEMENWELTEN“

Umdenken

Verkaufen

Reparieren

ZIELE DES PROJEKTS

Recyclingquoten erhöhen und Leerstände in der Stadt abbauen

Verkaufen / Reduce

- Verkauf von funktionsfähigen Gebrauchtwaren zur Wiederverwendung
- Bewusster Einkauf und Konsum
- Einkauf oder Nutzung von verbrauchsarmen Produkten

Umdenken / Rethink

- Umdenken und Bewusstsein für Nachhaltigkeit stärken
- Sensibilisierung für Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung sowie Material- und Energieeffizienz
- Sorgsamer Umgang mit Lebensmitteln
- Teilen statt besitzen / Sharing-Modelle

Reparieren / Repair

- Reparatur unter Anleitung oder als Dienstleistung
- Repair-Café
- Upcycling-Workshops
- Abgabe/Verkauf von Bastlerware





Die Umsetzung

- Kernzielgruppe ist die „**Mitte der Gesellschaft**“ – das bedeutet „**raus aus der Nische**“.
- Der Concept Store zielt daher vor allem auf die **zukunftsorientierten** und **ökologischen** Zielgruppen.
- Das **prekäre Milieu** ist nicht Kernzielgruppe, sehr wohl werden Kunden:innen aus diesen Zielgruppen erwartet.

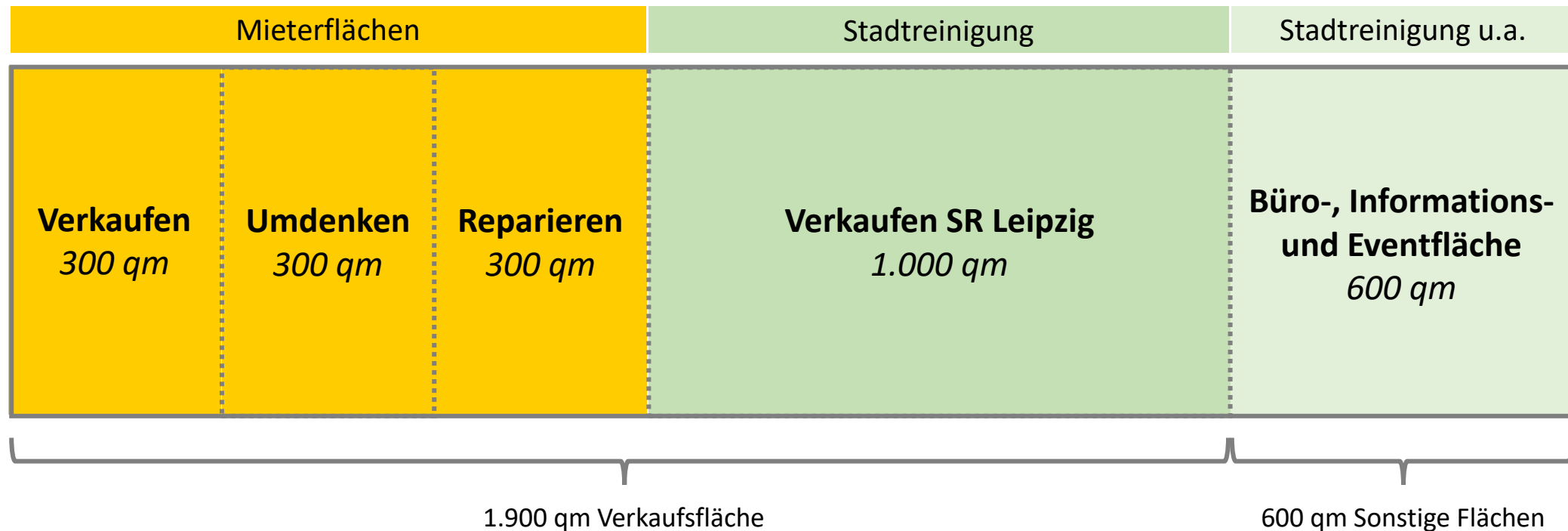


Verkaufen	Umdenken	Reparieren	SR Verkaufen	SR Umdenken
Reduce	Rethink	Repair	Reduce	Rethink
300 m ²	300 m ²	300 m ²		
Vermietung	Vermietung	Vermietung	Eigennutzung SR	Eigennutzung SR
▪ Wiederverwendung: Verkauf von wieder verkaufbaren funktionsfähigen Gebrauchtwaren ▪ Bewussterer Einkauf und Konsum (Einschränkung und Reduzierung)	▪ Umdenken im Kopf: Sensibilisierung für die Themenfelder Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung und Abfallwirtschaft ▪ Einschränkung/Veränderung Steigerung der Effizienz durch veränderte Produktnutzung	▪ Reparatur: Reparatur von nicht mehr funktionsfähigen Produkten und Wiederherstellen eines Produktes auf einen Stand, der up-to-date ist (Up-Cycling)	▪ Wiederverwendung: Verkauf funktionsfähiger Gebrauchtware von den Wertstoffhöfen	▪ Umdenken: Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit durch Information, Beratung und Veranstaltungen erlebbar machen
▪ An- und Verkauf von gebrauchten, funktionsfähigen Produkten ▪ Angebot nachhaltiger, kreislauffähiger Neuware ▪ Externe temporäre Anbieter von gebrauchter Ware (Pop-Ups)	▪ Gastronomie, z.B. Zero-Waste Café mit nachhaltigen bzw. geretteten Lebensmitteln ▪ Neue Geschäftsmodelle, z.B. Sharing-/Mehrweg-Modelle ▪ Info-Points, Ausstellungsfläche z.B. Verbraucherzentrale und Energieberatung, mit Beratung zu Solargeräten, Verleih von Energiemessgeräten etc.	▪ Reparatur-Services (z.B. Schneiderei, Schuster, Handy-repair-Dienst etc.) ▪ Repair-Werkstätten (Schulungen für die Reparatur unterschiedlichster Gegenstände) ▪ Abgabe/Verkauf von Bastlerware ▪ Upcycling-Workshops	▪ Verkauf von gebrauchten, funktionsfähigen Produkten ▪ Auktionsbereich für außergewöhnliche bzw. wertvollere Gebrauchtware aus den Recyclinghöfen	▪ Events und Veranstaltungen ▪ Info-Points, Ausstellungsfläche ▪ Bürofläche Stadtreinigung Leipzig, z.B. neue Arbeitswelt („New Work“-Konzept) ▪ Büro der Koordinationsstelle ▪ Büro der Service-Hotline der Stadtreinigung Leipzig

DIE FLÄCHENVERTEILUNG (*MODELLHAFT*)

Beispiel: **2.500 qm Gesamtfläche**, davon

- 300 qm Verkaufen / Reuse (vermietet)
- 300 qm Umdenken / Rethink (vermietet)
- 300 qm Reparieren / Repair (vermietet)
- 1.000 qm Verkaufen (Stadtreinigung)
- 600 qm Büro-, Informations- und Eventfläche (Stadtreinigung und andere)



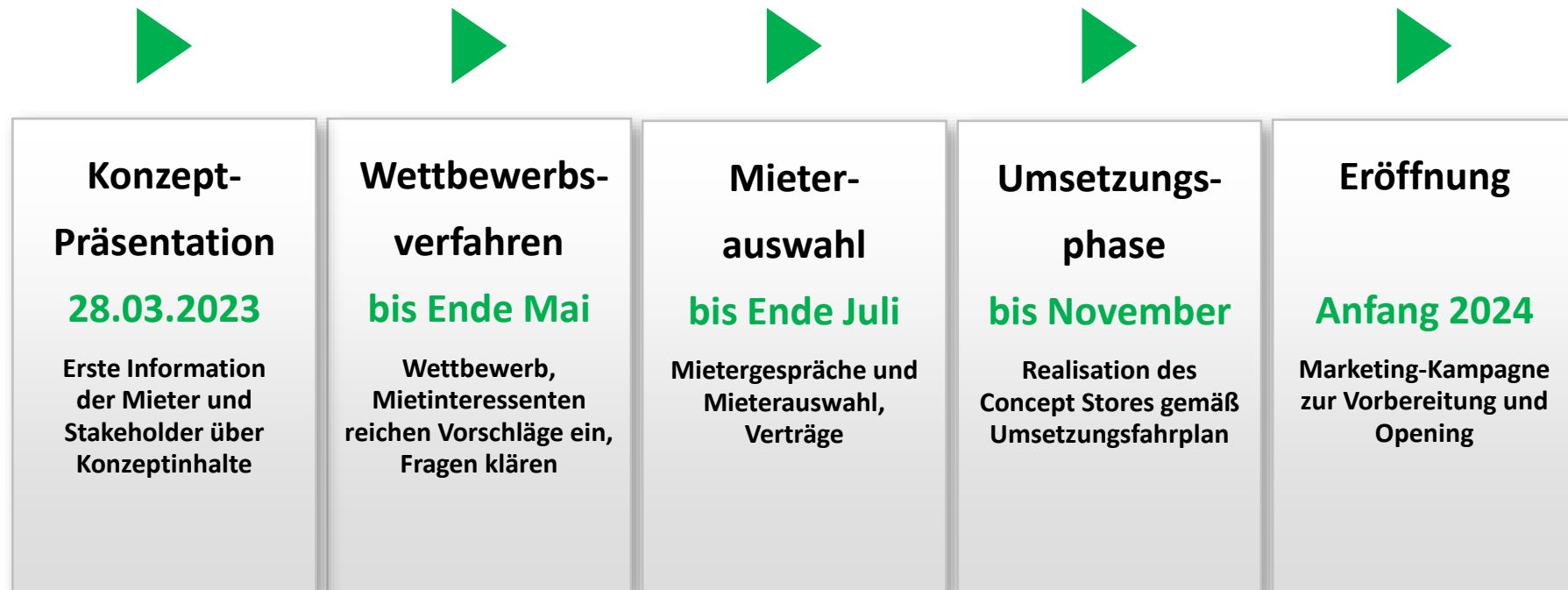


DARUM SOLLTEN SIE DABEI SEIN

- Die hohe **Attraktivität** und **Strahlkraft** des Concept Stores stärkt die Mieter und macht das Konzept zu einem **Leuchtturm** in der Leipziger Innenstadt.
- **Verkaufs-, Informations- und Eventangebote** steigern die **Kundenfrequenz**.
- Ein attraktiver **Mieter-Mix** erhöht nachhaltig die Anziehungskraft des Stores.
- Mitmachen bedeutet aktive Mitgestaltung von **Nachhaltigkeitsthemen**.
- **Finanzielle Anreize** zu Beginn des Fünf-Jahres-Mietzeitraums machen die Beteiligung auch wirtschaftlich noch interessanter.



Wie geht es weiter?





Fragen & Antworten



Fragen aus dem Chat

Koordinaten